2. Kreisklasse Herren Nord

TSV Bremervörde III : TuS Alfstedt
Freitag, 23.02.2024, 20:00 Uhr

TSV Bremervörde III verliert knapp gegen TuS Alfstedt

Mit langem Atem entführten die Gäste des TuS Alfstedt am vergangenen Freitag in der 2. Kreisklasse Herren Nord beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Bremervörde III. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 12. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Hannes Hadeler. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Michael Hansen nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Stelling / Schradick hatten gegen Kahrs / Müller beim 8:11, 9:11, 10:12 wenig zu bestellen. Kück / Hasani bekamen daraufhin ihre Gegner Hansen / Schloss beim klaren 7:11, 8:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten nachfolgend Brennemann / Schneider gegen Hoops / Hadeler verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Sieg holte dann Marcel Stelling dagegen bei seinem 3:1 gegen Björn Schlösser. Lange umkämpft war nachfolgend die Partie zwischen Manuela Schradick und Michael Hansen, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Hermann Hoops war wenig später indessen der Gastgeber Wolfgang Kück, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlich favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Hans-Joachim Brennemann und Stefan Kahrs, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Jakob Schneider hatte dann seinen Gegner Hannes Hadeler beim deutlichen 11:6, 11:7, 11:6 insgesamt im Griff. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dorsa Hasani, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Johann Müller verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TSV Bremervörde III und des TuS Alfstedt in die Box. Wenig Gegenwehr leistete nachfolgend Marcel Stelling bei seinem 0:3 gegen Michael Hansen. Nach diesem Einzel steht Stelling somit bei 10 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hansen ein 2:0 ausweist. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Manuela Schradick gegen Björn Schlösser, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Stefan Kahrs zeigte Wolfgang Kück wiederum seinem Gegner die Grenzen auf. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Hans-Joachim Brennemann beim 11:9, 8:11, 11:6, 11:13, 11:7 gegen Hermann Hoops, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Durch diesen Erfolg hat Brennemann nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 7:10 steht. Einen umkämpften Erfolg feierte daraufhin Jakob Schneider beim 11:8, 6:11, 11:5, 7:11, 12:10 gegen Johann Müller, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Keine Chancen hatte indessen Dorsa Hasani beim 0:3 gegen ihren Kontrahenten Hannes Hadeler, so dass Hadeler seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (01:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 04.03.2024 gegen den SV Sandbostel, während der TuS Alfstedt am 26.02.2024 gegen den MTSV Selsingen antritt.

Statistik:
TSV Bremervörde III
Doppel: Stelling / Schradick 0:1, Kück / Hasani 0:1, Brennemann / Schneider 0:1
Einzel: M. Stelling 1:1, M. Schradick 0:2, W. Kück 2:0, H. Brennemann 1:1, J. Schneider 2:0, D. Hasani 0:2
TuS Alfstedt
Doppel: Hansen / Schlösser 1:0, Kahrs / Müller 1:0, Hoops / Hadeler 1:0
Einzel: M. Hansen 2:0, B. Schlösser 1:1, S. Kahrs 1:1, H. Hoops 0:2, J. Müller 1:1, H. Hadeler 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (01:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").